



Medienkonferenz Start „Zwischennutzung Wyssloch und Wildwechsel“ vom Donnerstag, 7. Mai 2015, 10.30 – 11.30 Uhr

REFERAT VON URSULA WYSS, GEMEINDERÄTIN

*Es gilt das gesprochene Wort*

### **Zwischennutzung von Grünflächen und Brachenutzungen / Legislaturziel**

Freiflächen sollten auch für vorübergehende Nutzungen zur Verfügung stehen. Die Vorstellung des definitiv gestalteten und mit einer klar bestimmten Nutzung definierten öffentlichen Raums entspricht immer weniger der gelebten Realität. Was wir viel mehr sehen, sind Räume, welche sich wandeln und die von der Bevölkerung für ihre jeweiligen aktuellen Bedürfnisse in Beschlag genommen werden. Das aktuelle Beispiel des Stauffacherplatzes ist hierfür exemplarisch.

Weil diese Entwicklung ein wichtiges Indiz für eine lebendige Stadt mit einem qualitativen, weil eben nutzbaren, öffentlichen Raum ist, hat der Gemeinderat das Thema Zwischennutzungen als Legislaturziel bestimmt. Als Etappenziel 2015 hatten wir uns vorgenommen, vier Projekte zu realisieren:

- Den temporären Garten beim Alten Tramdepot Burgernziel,
- die Umwandlung der Wechselflorrabatte im Lorrainepärkli in Pflanzbeete für die Anwohnenden,
- die Hängenden Gärten im Breitenrain und
- die Entwicklung der Zwischennutzungen im Wyssloch.

Am kommenden Samstag weihen wir die Hängenden Gärten im Breitenrain ein. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Heute wollen wir hier im Wyssloch den offiziellen Startschuss für den Ausbau der Zwischennutzungen geben. Unser Etappenziel werden wir also erreichen. Auf diesen Lorbeeren werden wir uns aber nicht ausruhen. Denn die Nutzung des öffentlichen Raums gewinnt weiter an Bedeutung und die nächsten spannenden Ideen werden nicht lange auf sich warten lassen

### **Projekt im Quartier Kirchenfeld-Schosshalde/ Quav 4:**

Hier im Quartier haben wir schon sehr gute Erfahrungen mit Zwischennutzungen gemacht: Mit den temporären Gärten am Burgernziel und mit der Spielbrache hier im Wyssloch.

Am Burgernziel ist dank des grossen Interesses der Anwohnenden und der ideenreichen Unterstützung durch Stadtgrün Bern seit 2013 ein tolles Gartenprojekt entstanden, an dem sich rund 30 Familien beteiligen. Das Projekt wird durch eine freiwillige Person (Katja Jucker) betreut, welche Ansprechperson gegenüber Stadtgrün Bern ist. Dieser temporäre Garten bleibt in Absprache mit Immobilien Stadt Bern bis im Oktober 2016 bestehen.

Im Wyssloch stellt die Stadt Bern seit 2012 eine Fläche für ein Spielprojekt zur Verfügung. Die Spielbrache Wyssloch ist ein Ort zum Entdecken, Herumtollen, Platz haben, Verweilen, sich begegnen, Gestalten, Experimentieren und vieles mehr. So beschreibt es der Verein, der die Spielbrache heute betreibt, auf seiner Homepage. Diese Spielbrache wurde von einer Gruppe von Quartierbewohnenden ins Leben gerufen und mit Hilfe verschiedener Partner realisiert. Ein tolles Projekt, das „lebt“ und welches das Potenzial dieses Ortes zeigt.

### **Aktuelles Projekt im Wyssloch:**

Die besten Voraussetzungen also, um hier im Stadtteil 4 ein weiteres Projekt umzusetzen, das Elemente aus allen vorgenannten Zwischennutzungen enthält:

Da sich die Realisierung des geplanten Stadtteilparks im Wyssloch verzögert, eröffnen sich für das Quartier – ganz wie damals im Weissenstein – spannende Möglichkeiten. Der Gemeinderat weiss um die Bedeutung dieser Freifläche für die Anwohnenden und unterstützt die Zwischennutzung. Er hat daher einen Kredit von Fr. 109'000 gesprochen, um damit unter anderem die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit des Gebiets zwischen Egelgasse und Laubeggasse für das Quartier zu verbessern. So wurden z.B. Zäune und Bewuchs entfernt und der Zugang zum Sportplatz verbessert.

Die geplante Zwischennutzung baut auf der bestehenden Spielbrache Wyssloch auf und wird eng mit den Beteiligten erarbeitet. Den offiziellen ersten Startschuss geben wir heute mit dem Start des Projektes Wildwechsel- dem bunten Bauwagen, mit dem wir allen interessierten Bernerinnen und Berner die Stadtnatur näher bringen wollen.

Im Mai/Juni 2015 wird der Wildwechsel auf der benachbarten Pferdewiese nicht nur Naturvermittlung anbieten. Vielmehr wird das Team gemeinsam mit den Aktiven aus der Nachbarschaft, insbesondere den Unterstützern der Spielbrache, in einem partizi-

pativen Prozess die möglichen neuen Nutzungsformen und deren Platzbedarf sowie die Gestaltung definieren. Am Umwelttag, dem 6. Juni, findet hier im Wyssloch ein Natur- und Spielfest statt, bei dem der Wildwechsel einen entsprechenden Workshop für alle Interessierten anbietet. Es wird sicher eine Form von Gemeinschaftsgarten geben und einen Pumptrack für Kinder. Alles Weitere ist noch offen. Der Wildwechsel will dazu beitragen, ein soziales Netzwerk zu bilden, das die Zwischennutzung aktiv trägt und weiter entwickelt. Darauf sind wir sehr gespannt.